



Regierungsratsbeschluss vom 19. November 2019

Schriftliche Anfrage Franziska Roth betreffend fehlende Aussenanlagen bei Kindergärten und Schulen

P195371

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.

Begründung

Von den rund 200 Kindergarten-Lokalen verfügen 63 über einen Aussenraum, dessen Fläche geringer ist als die Richtgrösse gemäss Raumstandards. Bei 50 der 63 Kindergärten handelt es sich um sogenannte Fremdmieten, d.h. der Kindergarten ist in einer gemieteten Liegenschaft untergebracht. Bei diversen Kindergärten mit zu kleinem Aussenraum wird nach einem Ersatzstandort mit grösserem Aussenraum gesucht. Diese Suche ist aufwändig und gestaltet sich meist schwierig. Deshalb wird an den betroffenen Standorten auch nach anderweitigen Lösungen gesucht. Dabei wird entweder auf öffentliche Aussenbereiche wie Parks oder öffentliche Grünanlagen bzw. -flächen ausgewichen, oder es wird nach Lösungen mit umliegenden Eigentümern gesucht. Die Pausenplatz-Situation der Schulhäuser kann als gut bis sehr gut bezeichnet werden. Die minimalen Flächenanforderungen werden an sämtlichen Standorten erfüllt, vielerorts werden auch die maximalen Flächen erreicht oder sogar überschritten.

